



Gute Bildung soll helfen, den Arbeitsprozess erst im Erwachsenenalter zu starten.



Vereinzelt werden mittlerweile Fahrräder für den weiten Schulweg genutzt..



Werkstatt für Schuh-, Schirm- und Veloreparaturen.



Ein Blick ins Innere der Kirche während des Gottesdienstes.

4africa als wichtiger Arbeitgeber für Cape Maclear – ein Dorf am südlichen Ende des Malawisees

In diesem Artikel möchte ich dir gerne das Dorf Cape Maclear etwas näherbringen. Hier ist die durch 4africa unterstützte Yankho-Schule untergebracht.



Matthias Klöti
Präsident 4africa

Viele Menschen in Cape Maclear leben unterhalb der Armutsgrenze und haben begrenzten Zugang zu wirtschaftlichen Möglichkeiten. Armut ist eine der grössten Herausforderungen und beeinflusst alle Aspekte des täglichen Lebens. Die Infrastruktur in Cape Maclear ist einfach. Die Strassen sind unbefestigt und können während der Regenzeit schwer passierbar sein. Elektrizität und fliessendes Wasser sind in den wenigsten Haushalten verfügbar. Viele Menschen sind auf Brunnen oder den See als Wasserquelle angewiesen.

Die meisten Häuser in Cape Maclear sind traditionelle Lehm- oder Ziegelbauten mit Dächern aus Blech oder Gras. Diese einfachen Wohnstrukturen bieten Schutz, sind aber oft nicht wetterbeständig oder langlebig.

Die Fischerei ist eine der Haupteinnahmequellen für die Bewohner von Cape Maclear. Der Malawisee bietet eine reiche Quelle an Fischen. Viele Familien betreiben Landwirtschaft, um ihre Ernährung zu sichern. Der Tourismus spielt eine zunehmend wichtige Rolle in der lokalen Wirtschaft. Während Corona fiel diese Einnahmequelle komplett weg. Die Schulmitarbeitenden hatten weder Arbeit noch Einnahmequelle. Während dieser Zeit richtete 4africa die Löhne an die Angestellten der Schule in vollem Umfang weiter aus. Aktuell beschäftigt die Yankho-Organisation 26 Mitarbeitende und ist lokal eine der grössten Arbeitgeberinnen.

mequelle komplett weg. Die Schulmitarbeitenden hatten weder Arbeit noch Einnahmequelle. Während dieser Zeit richtete 4africa die Löhne an die Angestellten der Schule in vollem Umfang weiter aus. Aktuell beschäftigt die Yankho-Organisation 26 Mitarbeitende und ist lokal eine der grössten Arbeitgeberinnen.

Der Tourismus spielt eine zunehmend wichtige Rolle in der lokalen Wirtschaft. Während Corona fiel diese Einnahmequelle komplett weg. Die Schulmitarbeitenden hatten weder Arbeit noch Einnahmequelle. Während dieser Zeit richtete 4africa die Löhne an die Angestellten der Schule in vollem Umfang weiter aus.



Frische Fische können direkt aus dem Boot gekauft werden.

«Mein Vater starb als ich noch viel jünger war. Meine Mutter verdient ein bescheidenes Einkommen. Sie trägt Körbe mit Fischen vom See zu den Trocknungsstellen. So kann sie unsere Familie nur knapp versorgen.»

Faith Chilanga

Statement Faith Chilanga

Ich studiere an der Mangochi Sekundarschule und schliesse bald die 1. Klasse ab. Mein Vater starb als ich noch viel jünger war. Meine Mutter verdient ein bescheidenes Einkommen. Sie trägt Körbe mit Fischen vom See zu den Trocknungsstellen. So kann sie unsere Familie nur knapp versorgen. 4africa kommt seit der Primarschule für meine Schulkosten auf und ermöglicht mir nun den Besuch der Sekundarschule. Ohne diese Unterstützung könnte ich nicht mehr zur Schule gehen. Es ist mein Ziel, Krankenschwester zu werden. Ich arbeite hart in der Schule, damit ich alle Prüfungen bestehen und anschliessend die Universität besuchen kann. Danke vielmals 4africa für eure Unterstützung.



Gebetserhörungen

- Der Schuldirektor ist aktuell wieder bei guter Gesundheit
- Die Bauarbeiten für die neue Maismüllerei konnten abgeschlossen und das Business gestartet werden

Gebetsanliegen

- Weisheit und Gottes Führung in der Entwicklung von Anschlusslösungen für Kinder, welche die Sekundarschule abschliessen
- Gute Ernten zur Sicherung der Verpflegung der Schüler